



PRESSEMITTEILUNG

Wettbewerb „Klimaschutz in Naturparks“: Neun ausgewählte Projekte werden gefördert

Bonn, 30. März 2022. Der Lebensmittelhändler Kaufland fördert als Ergebnis des bundesweiten Wettbewerbs „Klimaschutz in Naturparks“ neun regionale Klimaschutz-Projekte in Naturparks mit insgesamt 110.000 Euro. Den Wettbewerb führen Kaufland und Verband Deutscher Naturparke e. V. (VDN) gemeinsam durch. Die Gewinner-Projekte wurden aus 25 eingereichten Wettbewerbsbeiträgen von einer fachkundigen Jury ausgewählt, der Vertreter:innen aus Wissenschaft, Naturparks, VDN und Kaufland angehörten.

Naturparke leisten mit ihrer Arbeit in den vier Handlungsfeldern „Schutz“, „Erholung“, „Bildung“ und „Entwicklung“ bereits heute einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz, der in Zukunft noch stärker ausgebaut werden soll. Der Wettbewerb „Klimaschutz in Naturparks“ unterstützt die Naturparke dabei. Für den Wettbewerb konnten die Träger der Naturparke Vorschläge für Klimaschutzmaßnahmen mit direkter Wirkung (z. B. Anpflanzung von Wäldern) und indirekter Wirkung (z. B. Projekte zur Bildung für nachhaltige Entwicklung - BNE) einreichen.

Die neun Gewinner-Projekte werden bis spätestens Ende Juni 2023 umgesetzt. Sie verbinden in vielfältiger Weise Klimaschutz mit weiteren Zielen wie dem Erhalt der Artenvielfalt: So wird durch den Einsatz von LED-Lampen und Dimmvorrichtungen in der Straßenbeleuchtung gleichzeitig der Lichtverschmutzung und dem Insektensterben entgegengewirkt; ein Mitmach-Theater oder eine Naturpark-KlimaWerkstatt nutzen den Wald als außerschulischen Erlebnis- und Forschungsraum und sensibilisieren Kinder für Klimaschutz und biologische Vielfalt; ehemalige Acker- und Intensiv-Grünlandflächen werden für Klima- und Naturschutz mit heimischen Baumarten bepflanzt; die Bedeutung des Lebensraums Streuobstwiese für Klimaschutz und Biodiversität wird gestärkt und sichtbar gemacht und für Klima- und Naturschutz wertvolle Grünflächen werden erhalten.

Gefördert werden Projekte im gesamten Bundesgebiet, konkret in diesen neun Naturparks: Nossentiner/Schwinzer Heide (Mecklenburg-Vorpommern), Fläming und Saale-Unstrut-Triasland (Sachsen-Anhalt), Lauenburgische Seen und Schlei (Schleswig-Holstein), Hirschwald und Spessart (Bayern), Saar-Hunsrück (Rheinland-Pfalz/Saarland) und Schwarzwald Mitte/Nord (Baden-Württemberg). Die detaillierteren Projektbeschreibungen finden Sie im Anhang dieser Pressemitteilung.

- >> Hier erhalten Sie weitere Informationen zum Wettbewerb [„Klimaschutz in Naturparks“](#).
- >> Hier können Sie die [Projektbeschreibungen als PDF](#) herunterladen.
- >> Hier können Sie das Pressefoto „Streuobstwiese“ unter [Veranstaltungen und Aktuelles](#) herunterladen.

Bildunterschrift: Extensiv genutzte Hochstamm-Streuobstwiesen tragen zur CO₂-Bindung und zum Erhalt der Biodiversität bei. Foto: VDN/Liesen

Über den VDN e. V.

Der Verband Deutscher Naturparke e. V. ist der Dachverband der deutschen Naturparke. Er ist zusammen mit dem Verband Nationale Naturlandschaften e. V. Träger der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften“. Die Nationalen Naturlandschaften (NNL) bewahren als Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete auf rund einem Drittel der Fläche Deutschlands gemeinsam mit allen Menschen faszinierende Natur, vermitteln Freude beim Erleben der Natur und gestalten die Zukunft mit Zuversicht nachhaltig.

www.naturparke.de - www.nationale-naturlandschaften.de

Über Kaufland

Kaufland unterstützt den Verband Deutscher Naturparke (VDN e. V.) seit 2007 im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit und in Umweltbildungsmaßnahmen. Auf diese Weise trägt das Unternehmen dazu bei, den Bekanntheitsgrad der Naturparke und ihrer wichtigen Arbeit zu steigern und den Umweltschutz zu fördern. Das Unternehmen ist Teil der Schwarz Gruppe, die zu den führenden Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel in Deutschland und Europa gehört. Kaufland hat seinen Sitz in Neckarsulm, Baden-Württemberg. Das Unternehmen engagiert sich umfassend für den Klimaschutz und hat den Anspruch, die Auswirkungen des Klimawandels möglichst gering zu halten und die Emission von Treibhausgasen stetig zu minimieren. Daran wird mit konkreten Maßnahmen in allen Bereichen des Unternehmens und darüber hinaus gearbeitet. Die Maßnahmen reichen vom Einsatz energieeffizienter Technik und der umweltbewussten Planung von Neubauten über klimafreundliche Logistikprozesse bis hin zur Gestaltung eines klimafreundlichen Sortiments. Als Teil der Schwarz Gruppe hat Kaufland sich im Rahmen der gruppenübergreifenden Klimastrategie „Science Based Targets“-konforme Klimaziele gesetzt, die auf die Klimaziele der Schwarz Gruppe einzahlen. Unter anderem möchte der Lebensmittelhändler bis spätestens 2025 ein klimaneutrales Unternehmen werden. Weitere Informationen zu Kaufland finden Sie unter www.kaufland.de